Newsletter

02-2023

ILS 112
INTEGRIERTE LEITSTELLE TRAUNSTEIN
Rettungsdienst · Feuerwehr

TTB DIGITALFUNK
TAKTISCH-TECHNISCHE BETRIEBSSTELLE
Landkreise: AÖ ◆ BGL ◆ MÜ ◆ TS

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

mit der 2. Ausgabe des Newsletters im Jahr 2023 möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich Digitalfunk bzw. digitale Alarmierung informieren.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, dürfen Sie uns gerne (über die Kreisbrandinspektion und das Landratsamt) kontaktieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Josef Gschwendner	Anton Groschack	Martin Schupfner
Geschäftsführer	Leiter der Leitstelle	Leiter der TTB

Personelle Änderung innerhalb der TTB

Nachdem unser Kollege Christian Strohmayer intern in die ILS Systemverwaltung wechselte, war in der TTB eine Stelle neu zu besetzen.

Wir freuen uns, dass wir diese Lücke seit 01.10.2023 mit Herrn Daniel Wiesner füllen konnten.

Aktueller Sachstand zur Digitalen Alarmierung

Mittlerweile wurden an die TTB durch die Firma Motorola 9.300 digitale Meldeempfänger (DME) geliefert, deren Betriebsbereitschaft bereits hergestellt und an die Kommunen ausgeliefert wurden. Lediglich ca. 150 Geräte wurden noch nicht geliefert – die Lieferung der noch ausstehenden Pager wird demnächst erfolgen.

Für die ca. 350 Sirenen wurden bereits etwa die Hälfte der Sirenen-FRT´s programmiert. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Umrüstung der Sirenen in Eigenregie durch die Kommunen erfolgen muss.

Die benötigten FRT´s müssen ebenfalls durch die Kommunen bestellt werden. Bitte diese FRT´s dann direkt an die TTB liefern lassen, weil im Vorfeld die BOS-Sicherheitskarte eingesetzt und die Erstprogrammierung durchgeführt werden muss. Durch das TTB-Team werden die ertüchtigten FRT an die Kommunen ausgeliefert.

Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass eine Sirene bzw. das Sirenen-FRT erst nach erfolgreicher Genehmigung durch die BDBOS betrieben werden darf. Diese Genehmigung stellt sicher, dass die Anlage rückwirkungsfrei auf das BOS-Digitalfunknetz arbeitet. Für die Bestands-Sirenen wurde die Genehmigungsprozedur durch das TTB-Team bereits in die Wege geleitet. Für die Genehmigung aller Neubauten ist der Betreiber der Sirene selbst verantwortlich und muss dies durch die beauftragte Fachfirma erledigt lassen! Die Ist-Werte nach Installation des FRT sind durch die Kommunen eigenständig in das Datenblatt einzutragen und an die TTB zu melden.
Eine vollständige Genehmigung dauert in der Regel 4-6 Monate!

Wichtige Dokumente für Sirenen / Tetra-Sirenen-Empfänger finden Sie hier

Sirenenprobealarme ab 01.11.2023 auch Digital

Nachdem die ersten digitalen Sirenen mittlerweile in Betrieb sind, wurde mit den Landratsämtern und den Kreisbrandräten beschlossen, ab dem 01.11.2023 den Sirenenprobealarm auch Digital auszulösen. Für diesen Probealarm ist in jedem Landkreis eine landkreisweite Sub-Adresse auf den TETRA-Sirenen-Einheiten zu hinterlegen.

Da die digitale Sub-Adresse für alle Sirenen eines Landkreises sofort ausgesendet wird und die analoge 5-Ton-Folge technisch ggf. erst nach einer gewissen Zeit die größer als 2 Minuten sein kann (die 2 Minuten sind als Sperrzeit in den TSE (TETRA-Sirenensteuerempfänger) programmiert), ist es möglich, dass eine oder mehrere Sirenen einer Feuerwehr dann beim Probealarm zweimal auslösen. Somit ist eine Rückmeldung an die TTB zwingend erforderlich, wenn eine Sirene bereits auf Digital umgestellt wurde, um Doppelauslösungen beim Probealarm zu vermeiden. Nach Mitteilung der Feuerwehr wird hierzu im Einsatzleitsystem der ILS die analoge 5-Ton-Folge der entsprechenden Feuerwehr entfernt und der Sirenen-Alarm künftig nur noch digital angesteuert.

Störungsmeldungen

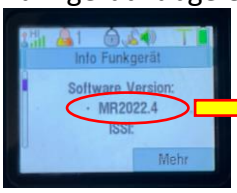
Für Störungsmeldungen (z.B. Digitaler Meldeempfänger löst bei Alarm nicht aus usw.) wurde seitens der AS Bayern ein Formular entwickelt. Das Formular (Link über QR-Code) bitte ausfüllen und zeitnah (innerhalb von 48 Stunden nachdem der Pager nicht ausgelöst hat) an die TTB senden. Ohne dieses Formular kann die Störungsmeldung leider nicht an die AS Bayern weitergeleitet werden.

Das Formular braucht jedoch nicht für Meldungen verwendet werden, wenn der Pager nur einen vermeintlich schlechten oder keinen Empfang hatte bzw. das Ausbuchen des Pagers signalisiert wurde. Durch verschiedene Maßnahmen wird ein Alarm insgesamt 3x innerhalb von 20 Sekunden ausgesendet (Initialalarm, nach 10 Sekunden ein zweiter Alarm und nach weiteren 10 Sekunden ein dritter Alarm). Erst wenn definitiv kein Alarm ankam, ist diese Meldung sinnvoll.

Für versorgungsschwache Gebäude wurde seitens der Projektgruppe Alarmierung eine Handlungsempfehlung erstellt. Diese kann unter folgendem QR-Code abgerufen werden.

Firmwareupdate für Pager / Digitale Meldeempfänger (DME)

Neueste Meldungen der AS Bayern ergaben, dass das Firmwareupdate für die Pager auf die Version **MR2022.4** ab Januar 2024 zur Verfügung steht. Das Update wird einen Zeitraum von ca. 6 Monaten in Anspruch nehmen und muss auf allen Pagern aufgebracht werden. Dies betrifft noch ca. 6.500 Stück, denn ab etwa Juni 2023 wurden die Pager (ca. 3.000 Stück) bereits mit aktuellsten Firmwareversion ausgeliefert und müssen somit nicht mehr ans Updatesystem angeschlossen werden. Welche Firmwareversion auf dem Pager programmiert ist, kann im Hauptmenü unter „Meine Infos“ ⇨ „Info Funkgerät“ abgelesen werden.



MR2023.3c ⇨ Firmwareupdate erforderlich
MR2022.4 ⇨ **kein** Firmwareupdate erforderlich

Leider ist ein Firmware-Update per „Luftschnittstelle“ nicht möglich und wird auch künftig nicht möglich sein. Die Pager müssen somit direkt an ein – durch die TTB bereitgestelltes Programmiersystem – angeschlossen werden. Aktuell laufen hierzu die Vorbereitungen. Der Plan sieht vor, in jedem Feuerwehrhaus eine Updatemöglichkeit durch die TTB herzustellen. Innerhalb von einem Zeitraum von etwa einer Woche müssen dann die Aktiven selbst den DME per USB-Anschluss am Updatesystem anschließen und etwa 5 Minuten warten bis das Update abgeschlossen ist. Es bedarf hier keiner speziellen Einweisung an ein Mitglied der Feuerwehr.

Mit diesem Update können dann auch die Alarmierungsgruppen für die Hilfsorganisationen und Nachbar-Landkreise aufgespielt werden. Für diese Pager muss im Vorfeld das Formular „Verknüpfung zur Fremd-Dienststelle“ ausgefüllt werden.

Wir werden in Kürze die Update-Informationen hierzu veröffentlichen, in denen die wichtigsten Neuerungen der Firmware und Abläufe beschrieben sind.

Das Team der TTB wird sich mit allen betroffenen Feuerwehren in Verbindung setzen. Es muss kein Termin durch die Feuerwehr vereinbart werden!

Akkulaufzeit von Pagern / Digitalen Meldeempfängern (DME)

Durch die AS Bayern wurden intensive Tests bezüglich Akkulaufzeiten von Pagern durchgeführt. Die übliche Akku-Laufzeit beträgt je nach Nutzerverhalten und örtlicher Netzversorgungssituation entsprechend der ausgewerteten Szenarien 30-35 Stunden. Nach Abklärung mit der Firma Motorola umfasst die Garantie von 60 Monaten ebenfalls die Akkus. Ein normaler Kapazitätsverlust, ist dabei nicht inkludiert. Existieren jedoch Akkus mit deutlich verringerter Gesamtlaufzeit (z.B. unter 24 Stunden), so werden diese von Motorola kostenfrei ersetzt.
Die Reklamation dieser Akkus wird durch das TTB-Team erfolgen. Solche Akkus sind unverzüglich außer Betrieb zu nehmen!

Der gesamte Testbericht kann unter folgendem QR-Code eingesehen werden

Sperrung von Endgeräten bei Verlust

Vor dem Hintergrund der stetig wachsenden Nutzung von TETRA-Endgeräten sowie der weiteren Notwendigkeit einen sicheren Betrieb des Digitalfunk BOS zu gewährleisten, möchten wir auf den konsequenten Umgang mit abgängigen Geräten erinnern. Um das Sicherheitsniveau des BOS-Digitalfunk weiterhin hoch zu halten, ist eine umgehende Sperrung von vermissten Endgeräten und Sicherheitskarten nach wie vor geboten.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass wiederaufgefundene Digitalfunk-Endgeräte (Funkgeräte und auch Pager), bei denen der Verdacht besteht, dass ein nicht berechtigter Personenkreis (Dritter) Zugang zu diesen Digitalfunk-Geräten hatte, zwingend zur Analyse an die AS Bayern zu senden sind. In solchen Fällen wird das TTB-Team gerne beratend zur Verfügung.
Für verloren gegangene Pager können im Einzelfall durch die TTB-Mitarbeiter Einzelalarmierungen angestoßen werden, um den Pager wieder leichter finden zu können. Allerdings ist dies nur möglich, so lange der Akku noch ausreichend Kapazität hat – Richtwert innerhalb der ersten 24 Stunden.

Firmwareupdate für Funkgeräte

Parallel zum Update für die Pager wird voraussichtlich auch ein Firmware-Update für die Funkgeräte ausgerollt. Auch dieses Update wird einen Zeitraum von 6 Monate in Anspruch nehmen. Anders als ursprünglich gedacht, wird Motorola für die HRT der Serie MTP850 keine neue Firmware zur Verfügung stellen. Es wird lediglich eine geringe Änderung im Fleetmapping geben, die aber für unseren ILS-Bereich keine Rolle spielt. Das heißt dass bei Feuerwehren, bei denen das Update 2022 bereits aufgespielt wurde (welches dann ausgesetzt wurde – Siehe Newsletter 02/2022), nur noch die HRT der neueren Generationen, sowie MRT und FRT upgedatet werden müssen.

Wir werden in Kürze die Update-Informationen hierzu veröffentlichen, in denen die wichtigsten Neuerungen der Firmware und Abläufe beschrieben sind.

Das Team der TTB wird sich im Vorfeld mit allen Feuerwehren in Verbindung setzen. Es muss kein Termin durch die Feuerwehr vereinbart werden!

Kontakt

Für weitere Fragen steht Ihnen das TTB-Team gerne beratend zur Seite

Tel.: 0861 / 209350-165 oder
Mail: digitalfunk@ttb-traunstein.de